

20.07.2014 - 20:10 Uhr

## **Nicht nur auf die Rendite schielen Leitartikel von Joachim Fahrn über den Verkauf von Bundeswohnungen in Berlin**

*Berlin (ots) -*

Dass die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima) nun beginnt, offensiv ihre 40.000 Wohnungsbestände zu verkaufen, kann man ihr nicht vorwerfen. Der Bundestag ist nun gefordert. Die Abgeordneten aus den Großstädten müssen für ein Umdenken werben und durchsetzen, die gesetzlichen Vorgaben für die Bima zu verändern. Denn die Bima-Manager sind gehalten, Höchstpreise zu verlangen. Ausnahmen sind nur bei dringendem Bundesinteresse möglich. Der Bundestag muss dafür sorgen, dass auch ein mäßigender Einfluss auf die Mietenentwicklung in Großstädten als ein Bundesinteresse anerkannt wird.

Der vollständige Leitartikel im Internet: <http://www.morgenpost.de/130374395>

Kontakt:

BERLINER MORGENPOST

Telefon: 030/2591-73650

[bmcvd@axelspringer.de](mailto:bmcvd@axelspringer.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050382/100759187> abgerufen werden.